



Umzug in nur fünf Stunden

Die Katholische Öffentliche Bücherei ist in ihre neuen Räume in der Bachgasse umgezogen. Die Kinder- und Jugendbuchabteilung steht bereit. Zum Lichterglanz am 30. November öffnen sich erstmals die Pforten für die Leseratten.

HEMSBACH. Wenn viele Hände zupacken, dann kommt Großes schnell zustande: Mehr als zwei Dutzend Helfer hatte die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) am Samstag bei ihrem Umzug aus dem alten Domizil an der Gartenstraße in die neuen Räume in der früheren Volksbankfiliale in der mittleren Bachgasse. Vom Dreikäsehoch bis zum betagten Rentner griffen die ehrenamtlichen Möbelpacker mit an und transportierten rund 40 Regale und 250 Bücherkisten in vier Transportern an ihren Bestimmungsort. Nach fünf Stunden – und damit deutlich früher als gedacht – war das Werk im Groben vollbracht.

Der Umzug war von Büchereileiter Herbert Schwöbel und Büchereiassistentin Sabine Huppach und ihrem Team mustergültig vorbereitet worden: Die rund 12 000 Bücher und Medien kamen nach Sparten und Alphabet sortiert in ausrangierte Bananenkisten und wurden am neuen Ort gleich vor die passenden Regale gestellt. Diese mussten am alten Standort erst noch abgebaut werden, in den neuen Räumen in der Bachgasse war der Standort der Regale mit Kreppband abgesteckt, sodass sich viele unnötige Fragen nach dem Standort erübrigten. 13 Regale und eine neue Ausleihtheke standen bereits. Das noch neuwertige Mobiliar hatte die KÖB kostenlos von der Mannheimer Berufsakademie abgestaubt, die zwei ihrer Büchereien in einer zusammengefasst hatte und Regale und Theke nicht mehr benötigte.

„Die Hälfte der Bücher ist bereits einsortiert“, freute sich gestern Büchereileiter Herbert Schwöbel: Kinder- und Jugendbuchabteilung stehen bereits komplett, auch die Sachbücher sind größtenteils einsortiert, nur die Romane harren noch auf übersichtliche Präsentati-

on in den Bücherei-Regalen. Schwöbel sieht es gelassen: Es bleibt ausreichend Zeit: Erst in drei Wochen, am Sonntag, 1. Dezember, startet die Ausleihe wieder. Einen Tag zuvor, am Samstag, 30. November, will die KÖB, ab 16 Uhr allerdings zum Lichterglanz in der Bachgasse bei einem zeitlich nicht begrenzten Tag der offenen Tür ihre neuen Räume erstmals der Öffentlichkeit zeigen.

Die liegen zentraler und sind deutlich größer als an der Gartenstraße. Die Streich- und Tapezierarbeiten haben Büchereimitarbeiter selbst übernommen. Ein neuer strapazierfähiger Kunststoffbelag, in den sich die Regale nicht reindrücken, wurde vom Fachmann verlegt; eine Firma sanierte auch die Toiletten in den früheren Voba-Räumen und baute einen neuen Abschluss



Und jetzt noch die Stühle: In den neuen Räumen wird es auch Lesecken geben.

mit Tür ein, der die Bücherei vom VHS-Büro trennt, das voraussichtlich im Januar in die Bachgasse ziehen wird.

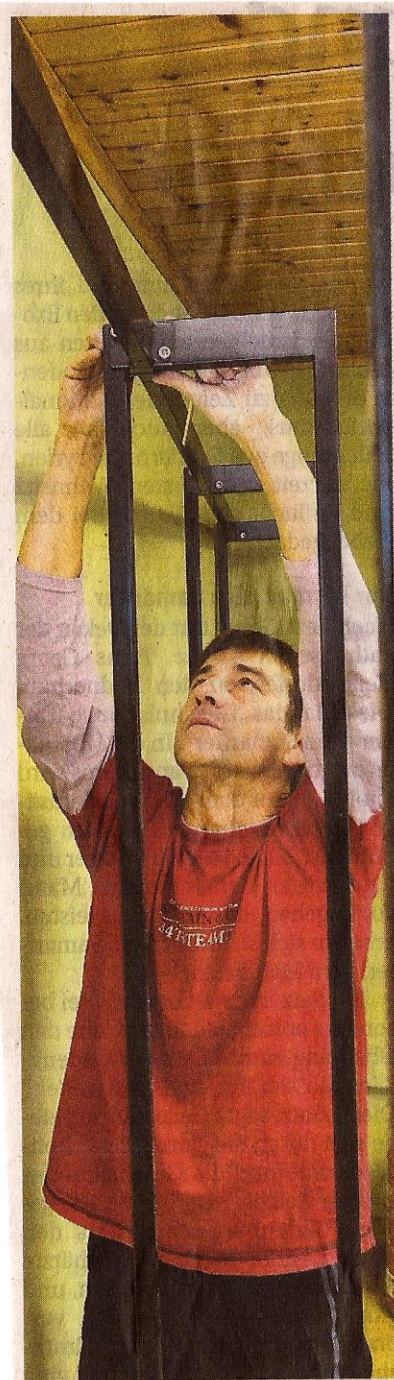
Die Renovierkosten in Höhe von 20 000 Euro teilen sich Pfarrei und Stadt, erklärte Schwöbel. Bislang sind die neuen Räume von der Stadt

angemietet, das Rathaus beabsichtigt aber, diese im kommenden Jahr zu kaufen. 270 000 Euro sind dafür im Etatentwurf eingestellt. Der KÖB sollen die neuen Räume mietzinsfrei überlassen werden, die Nebenkosten trägt die Pfarrei. Eine entsprechende Vereinbarung ist laut Schwöbel im Werden.

Für das KÖB-Team bleibt noch einiges zu tun: Neben dem Einräumen sind noch kleinere Restarbeiten am Raum vorzunehmen. Am Samstag, 23. November, findet die jährliche Buchausstellung der KÖB wie gewohnt im Pater-Delp-Gemeindehaus statt. Eine Woche später will die Einrichtung zum Lichterglanz in der Bachgasse dann selbst in günstigem Licht strahlen und bei Plätzchen und Glühwein ihren Bestand in neuem Umfeld präsentieren.

maz

Weinheimer NACHRICHTEN 11.11.2013



Das passt: Manchmal mussten sich die Helfer ziemlich lang machen.